



Kapitel 4. Erkennen von Arbeitsausbeutung unter ukrainischen Flüchtlingen

Unit-responsible partner: Dignita



Co-funded by
the European Union



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

4. Erkennen von Arbeitsausbeutung unter ukrainischen Flüchtlingen

4.1 Einführung

Der verheerende Krieg in der Ukraine hat eine der größten Flüchtlingskrisen der jüngeren europäischen Geschichte ausgelöst. Millionen Menschen sind aus ihrer Heimat geflohen, um Sicherheit zu suchen, was zu einer komplexen und sich ständig verändernden humanitären Lage geführt hat. Diese Massenvertreibung birgt ein erheblich erhöhtes Risiko für Menschenhandel, insbesondere für Arbeitsausbeutung, und betrifft vor allem besonders schutzbedürftige Bevölkerungsgruppen. Kriminelle machen sich die Verzweiflung und die prekäre Lage der Flüchtlinge zunutze und nutzen ihre begrenzten Ressourcen, Sprachbarrieren und Unkenntnis der Gesetze und sozialen Strukturen des Aufnahmelandes aus. Diese Ausbeutung äußert sich in verschiedenen Formen, von Lohndiebstahl und unsicheren Arbeitsbedingungen bis hin zu Zwangsarbeit und Menschenhandel.

Dieses Trainingskapitel wurde auf der Grundlage gründlicher empirischer Forschung entwickelt, die im Rahmen des Projekts Eradicating II zur Vulnerabilität ukrainischer Geflüchteter gegenüber Arbeitsausbeutung durchgeführt wurde. Der Bericht identifizierte besondere Risikofaktoren, vulnerable Gruppen und ausbeuterische Praktiken in sechs europäischen Ländern: Bulgarien, Rumänien, Polen, Deutschland, Slowenien und Griechenland. Dieses Kapitel, das sich auf die Ergebnisse des Berichts stützt, vermittelt Ihnen als Arbeitsinspektoren, Strafverfolgungsbeamten, Sozialarbeitern und praxisnahe Fachkräfte das notwendige Wissen und die Fähigkeiten, um Arbeitsausbeutung von



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

ukrainischen Flüchtlingen wirksam zu erkennen, darauf zu reagieren und zu verhindern. Das Verständnis der spezifischen Vulnerabilitäten dieser Bevölkerungsgruppe, der vorherrschenden Ausbeutungsformen sowie wirksamer Interventionsstrategien ist entscheidend, um Opfer zu schützen und Verantwortlichkeit sicherzustellen. Dieses Kapitel vermittelt Ihnen einen Rahmen, zur Identifizierung von Opfern, zur Unterstützung und zur Koordination mit relevanten Stellen. Wir werden reale Szenarien untersuchen und ethische Überlegungen diskutieren, damit Sie diese komplexen Fälle mit Sicherheit und Sensibilität angehen können. Der Erfolg unserer gemeinsamen Bemühungen hängt von einem fundierten Verständnis dieses zentralen Themas und einer effektiven Zusammenarbeit aller Beteiligten ab.

4.2 Lernziele

Nach Abschluss dieses Kapitels werden die Teilnehmenden in der Lage sein:

- Arbeitsausbeutung und verwandte Begriffe zu definieren.
- Zentrale Vulnerabilitätsfaktoren bei ukrainischen Flüchtlingen zu identifizieren.
- Anzeichen von Arbeitsausbeutung in verschiedenen Sektoren zu erkennen.
- Angemessene Methoden zur Identifizierung und Unterstützung von Opfern zu beschreiben.
- Verfahren zur Meldung von Verdachtsfällen und zum Zugang zu verfügbaren Ressourcen festzulegen.
- Effektive Strategien zum Schutz und zur Unterstützung von Opfern umzusetzen.





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

4.3 Definitionen

Menschenhandel:

Die Anwerbung, Beförderung, Verbringung, Beherbergung oder Aufnahme von Personen durch die Androhung oder Anwendung von Gewalt oder anderen Formen von Nötigung, durch Entführung, Betrug, Täuschung, Missbrauch von Macht oder Ausnutzung einer Position der Schwäche oder durch Gewährung oder Entgegennahme von Zahlungen oder Vorteilen, um die Zustimmung einer Person zu erlangen, die über eine andere Person die Kontrolle ausübt, mit dem Ziel der Ausbeutung.

Ausbeutung:

Umfasst mindestens die Ausbeutung der Prostitution Dritter oder andere Formen sexueller Ausbeutung, Zwangsarbeit oder sonstige Zwangsdienstleistungen, Sklaverei oder sklavereiähnliche Praktiken, Leibeigenschaft oder die Ausbeutung krimineller Aktivitäten.

Zwangsarbeit:

Jede Arbeit oder Dienstleistung, die einer Person unter Androhung einer Strafe abverlangt wird und für die die Person sich nicht freiwillig bereit erklärt hat.





Co-funded by
the European Union

Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

Arbeitsausbeutung:

Das Ausnutzen der Vulnerabilität oder Notlage einer Person, häufig unter Einsatz von Zwang, sowie verbunden mit Verstößen gegen Arbeitsrecht und Strafrecht.¹

¹ Preventing and combating trafficking in human beings for the purpose of labour exploitation - Recommendation CM/Rec(2022)21 (2023)



Hochschule für den
öffentlichen Dienst
in Bayern
Fachbereich
Polizei



CSD
CENTER FOR
THE STUDY OF
DEMOCRACY



Asociația pentru
Cooperare și
dezvoltare
Durabilă



KLJUN
CENTRUL DE ÎNVIETĂRI TRADITIONALE ȘI LUDICE





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

4.4 Theoretischer/ informativer Teil

Dieser Abschnitt bietet einen umfassenden Überblick über Arbeitsausbeutung bei ukrainischen Flüchtlingen, mit besonderem Fokus auf Vulnerabilitätsfaktoren, verbreitete Ausbeutungsformen und wichtige Indikatoren.

4.4.1 Vulnerabilitäten verstehen

Vulnerabilität umfasst verschiedene Faktoren: persönlich, situativ und kontextuell. Diese interagieren miteinander und können das Risiko von Menschenhandel für bestimmte Personen, Gruppen oder Gemeinschaften erhöhen.² Das Konzept der Vulnerabilität kann somit so verstanden werden, dass manche Menschen aufgrund ihrer Exposition gegenüber bestimmten Risiken anfälliger für Schäden sind als andere.

Dieser Schaden kann physischer, psychischer oder sozialer Natur sein. Die jeweiligen Risiken unterscheiden sich je nach Art des möglichen Schadens. Vulnerabilität wird nicht allein durch individuelle Merkmale (wie Alter, Geschlecht oder ethnische Zugehörigkeit) bestimmt. Vielmehr entsteht sie aus dem komplexen Zusammenspiel von persönlichen Eigenschaften (persönliche Faktoren), temporären Umständen (situative Faktoren) und übergeordneten gesellschaftlichen Faktoren (kontextuelle Faktoren).

- **Persönliche Faktoren** werden erst dann zu einer Vulnerabilität, wenn sie mit weiteren Umständen zusammentreffen, die das Risiko von Schaden oder Ausbeutung erhöhen.

² (ICAT, 2022:2–3)



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

- **Situative Vulnerabilitäten** beziehen sich auf zeitlich begrenzte Belastungen oder Krisen. Im Gegensatz zu den relativ stabilen persönlichen Merkmalen wirken sie sich in einem bestimmten Zeitraum und in einem konkreten Kontext negativ auf die Lebenssituation einer Person aus.
- **Kontextuelle Vulnerabilitäten** entstehen durch äußere Rahmenbedingungen, etwa diskriminierende politische Maßnahmen (z.B. der Ausschluss vom Arbeitsmarkt) oder gesellschaftliche Normen und Einstellungen, die Vorurteile gegenüber bestimmten Gruppen verstärken.³

Die folgenden **persönlichen, situativen und kontextuellen Faktoren** erhöhen das Risiko von Menschenhandel und Arbeitsausbeutung bei ukrainischen Flüchtlingen.

- **Persönliche Faktoren:** Diese individuellen Merkmale weisen auf besonders gefährdete Gruppen unter den ukrainischen Flüchtlingen hin. Das Verständnis dieser Faktoren hilft Fachkräften, im Kontakt mit Angehörigen dieser Gruppen besonders aufmerksam zu sein und zusätzlich auf situative und kontextuelle Risiken zu achten.
 - **Alleinerziehende Mütter mit großen Familien:** Diese Frauen stehen unter starkem finanziellem Druck und verfügen nur über begrenzte Unterstützungsnetzwerke, wodurch sie besonders anfällig für ausbeuterische Arbeitsverhältnisse sind.

³ IOM, IOM HUMAN TRAFFICKING IN THE UKRAINE CRISIS **REGIONAL ANTI-TRAFFICKING TASK FORCE**
- MARCH 2023

- **Roma-Frauen:** Roma-Frauen sind in ihren Aufnahmeländern oft systematischer Diskriminierung und Marginalisierung ausgesetzt, was ihren Zugang zu Dienstleistungen und Ressourcen einschränkt und ihre Anfälligkeit für Ausbeutung erhöht. Einige Roma-Frauen verfügen weder über Ausweispapiere noch über ausreichende Nachweise ihrer ukrainischen Staatsangehörigkeit, was ihren Zugang zu Unterstützungsleistungen weiter einschränkt und sie in die Marginalisierung und verzweifelte Überlebensstrategien treibt.
- **Ältere Menschen:** Eingeschränkte Mobilität, begrenzter Zugang zu Ressourcen und die Abhängigkeit von anderen zur Deckung ihrer Grundbedürfnisse machen ältere Flüchtlinge besonders anfällig für Missbrauch und Ausbeutung.
- **Menschen mit Behinderungen:** Menschen mit Behinderungen stehen beim Zugang zu Dienstleistungen und Ressourcen vor ähnlichen Herausforderungen. Der Mangel an ausreichender Krankenversicherung in den Aufnahmeländern, das Fehlen geeigneter Einrichtungen und Unterstützungsangebote machen sie besonders anfällig für Isolation und ausbeuterische Praktiken.
- **Unbegleitete Minderjährige:** Diese Kinder sind besonders anfällig für alle Formen der Ausbeutung, einschließlich Arbeitsausbeutung und sexueller Ausbeutung.
- **Situative Faktoren:** Temporäre Lebensumstände können bestehende Vulnerabilitäten verstärken oder neue schaffen.



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

- **Finanzieller Druck:** Finanzielle Notlagen und die Notwendigkeit, sich selbst oder Familienangehörige zu versorgen, erhöhen deutlich das Risiko ausbeuterische Arbeitsangebote anzunehmen.
- **Begrenzter Zugang zu angemessener Arbeit:** Sprachbarrieren, Nichtanerkennung von Qualifikationen und Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt schränken den Zugang zu zumutbarer Arbeit ein und erhöhen die Vulnerabilität. Fälle von diskriminierenden Praktiken seitens der Arbeitgeber wurden dokumentiert.
- **Schwierigkeiten beim Zugang zu Informationen:** Aufgrund von Sprachbarrieren oder anderen Einschränkungen sind Flüchtlinge oft nicht über ihre gesetzlichen Rechte und verfügbaren Unterstützungsleistungen informiert. Dies erschwert es ihnen, Hilfe in Anspruch zu nehmen.
- **Unsichere oder unzureichende Wohnverhältnisse:** Es wurden Fälle von Missbrauch ukrainischer Flüchtlingsfrauen durch Personen, die ihnen die Unterkünfte zur Verfügung stellten, dokumentiert. Unsichere Wohnbedingungen oder die Abhängigkeit vom Arbeitgeber bei der Bereitstellung von Wohnraum sind ebenfalls als Risikofaktoren im Zusammenhang mit der Unterbringung gemeldet worden. Die Angst, die Unterkunft zu verlieren, Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt aufgrund der Nationalität und der befristete Aufenthaltsstatus verschärfen zusätzlich die Situation ukrainischer Flüchtlingsfrauen, insbesondere derjenigen, die Kinder und ältere Menschen versorgen.
- Die Abhängigkeit von vom Arbeitgeber bereitgestellten Unterkünften oder Sammelunterkünften erhöht das Risiko von Ausbeutung und Missbrauch.



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

- **Herausforderungen beim Zugang zu temporärem Schutz:** Bürokratische Hürden und Probleme mit dem Aufenthaltsstatus betreffen nicht-ukrainische Drittstaatsangehörige (TCNs) und ukrainische Roma besonders stark.
- **Kontextuelle Faktoren:** Gesellschaftliche Faktoren und das politische Umfeld haben einen erheblichen Einfluss auf die Gefährdung ukrainischer Flüchtlinge.
 - **Negative Vorurteile:** Geschlechtsspezifische Stereotypen und negative Vorstellungen über Ukrainer in den Aufnahmeländern können zu Isolation, Diskriminierung und Zurückhaltung bei der Anzeige von Missbrauch, insbesondere sexuellen Missbrauchs, führen.
 - **Schwache Durchsetzung von Arbeitsrecht:** Unzureichende Kontrollen und mangelhafte Durchsetzung arbeitsrechtlicher Vorschriften schaffen ein Umfeld, welches Ausbeutung begünstigt.
 - **Unzureichende Kontrolle privater Unterbringung:** Private Unterbringungsangebote sind zwar oft gut gemeint, können jedoch ohne angemessene Überwachung Risiken bergen und zu Ausbeutung und Missbrauch führen.
 - **Geschlechtsspezifische Gewalt:** Geschlechtsspezifische Gewalt, verstärkt durch stereotype Rollenbilder und gesellschaftliche Normen, erhöht die Anfälligkeit für Ausbeutung erheblich. Diese Gewalt kann auch in Aufnahmegemeinschaften auftreten. Fälle häuslicher Gewalt wurden auch im Zusammenhang mit Besuchen ukrainischer Frauen in ihre Heimat dokumentiert. Solche Erfahrungen erhöhen Stress und Traumatisierung und schwächen die Widerstandsfähigkeit gegenüber weiteren Menschenrechtsverletzungen und Ausbeutung.



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

4.4.2 Ausbeuterische Praktiken

Die folgenden Praktiken, die auf empirischer Forschung und dem Analysebericht zur Vulnerabilität ukrainischer Flüchtlinge gegenüber Arbeitsausbeutung beruhen, sind zentrale Anhaltspunkte für die Identifizierung von Arbeitsausbeutung. Dabei ist zu beachten, dass sich diese Praktiken innerhalb eines Arbeitsverhältnisses häufig überschneiden und unterschiedliche Dimensionen von Arbeitsausbeutung widerspiegeln.

Lohnbetrug und übermäßige Arbeitszeiten:

- **Unterbezahlung:** Löhne, die durchweg unter dem gesetzlichen Mindestlohn oder dem vereinbarten Gehalt liegen.
- **Zahlungsverzug:** Erhebliche Verzögerungen bei der Zahlung oder Nichtzahlung von Löhnen, teils unter Vorspiegelung falscher Versprechungen.
- **Exzessive Überstunden:** Arbeitszeiten, die deutlich über den gesetzlichen Höchstgrenzen oder den vertraglich vereinbarten Stunden liegen, ohne entsprechende Vergütung.
- **Unbezahlte Überstunden:** Zusätzliche Arbeitsstunden, für die keine Bezahlung erfolgt.

Um diesen ausbeuterischen Praktiken eine menschliche Stimme zu verleihen, werden Zitate von Dienstleistern sowie von ukrainischen Flüchtlingen kursiv dargestellt..

„Wir sehen derzeit viele Menschen, die sehr lange arbeiten, aber nur für acht Stunden bezahlt werden – vor allem in Restaurants und im Dienstleistungs- und Gastgewerbe, etwa in Bukarest, Cluj und Sibiu. Einige Ukrainer haben Arbeit ohne Arbeitsvertrag angenommen.“



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

Vereinbart waren acht Stunden, tatsächlich arbeiten sie zwölf Stunden für dasselbe Gehalt, zumindest an einzelnen Tagen.“⁴

„Es war ein Online-Markt ... Sie wurden in einem industriellen Bereich ausgebeutet, wo man sie dazu angehalten hat, Kleidung zu verpacken. Das Unternehmen lieferte Kleidung in ganz Europa, und es gab entsprechende Bestellungen, und die Ukrainer mussten all diese Kleidung verpacken, und sie lebten im selben Industriegebiet. Der Arbeitgeber sagte: ‚Ihr braucht kein Geld, weil ihr hier etwas zu essen habt, also seid ihr außerhalb der Stadt. Ihr braucht jetzt kein Geld. Wenn euer Vertrag endet, werdet ihr das Geld erhalten.‘ Auf Grundlage dieser Situation sagten sie auch: ‚Wir wissen nicht genau, dass es sich um Ausbeutung gehandelt hat.‘ (...) Vielleicht wären sie am Ende ihrer Arbeit bezahlt worden. Während eines Zeitraums von mehreren Monaten jedoch, da mehrere Gruppen von Menschen zu unterschiedlichen Zeitpunkten rekrutiert wurden, wurde keiner von ihnen bezahlt. Selbst wenn es Zusagen gab, im nächsten Monat oder in der nächsten Woche bezahlt zu werden, wurde die Zahlung immer wieder hinausgezögert.“

- **Beschäftigung über Vermittler:**
 - **Vermittlungsagenturen mit verdächtigen Praktiken:** Agenturen, die möglicherweise den Gewinn über das Wohlergehen der Arbeitnehmer

⁴ Quotations from the report 'Vulnerability to human trafficking for labour exploitation among the Ukrainian refugees', under Eradicating II project.



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

stellen und nicht alle Details zu den Arbeitsbedingungen offenlegen. Achten Sie auf Fälle, in denen ukrainische Staatsangehörige diese Agenturen leiten.

- **Unzumutbare Bedingungen:** Arbeit unter unsicheren, unhygienischen oder anderweitig unakzeptablen Arbeitsbedingungen.

„Meine Mutter, 53 Jahre alt, hat eine Arbeit aufgenommen, bei der sie eigentlich Aufkleber auf Flaschen und Dosen kleben sollte, aber in der Praxis musste sie 15 kg schwere Dosen heben und leidet nun an chronischer Bindehautentzündung. Sie hatte keinen Arbeitsvertrag, musste mit Talk arbeiten und hat Allergien entwickelt.“

„Ja, ich habe gearbeitet und wurde jeden Sonntag bar bezahlt, inoffiziell. Es war in der Produktion, sie stellten Sportgetränke für Athleten her. Dort arbeiteten zwei Ukrainer, und als mein Kollege ging, musste ich die Arbeit von zwei Personen übernehmen. Die Ukrainer mussten die ganze schwere körperliche Arbeit machen. Ich habe diese Arbeit über Bekannte gefunden. Es gab keinen Vertrag, weder einen Arbeits- noch einen zivilrechtlichen, aber der Arbeitgeber hat uns regelmäßig bezahlt. Es gab eindeutig Diskriminierung.“

- **Diskriminierende Praktiken:**

- **Ungleichbehandlung:** Ukrainische Flüchtlinge werden im Vergleich zu Kolleginnen und Kollegen unterschiedlich behandelt, etwa geringere Bezahlung für die gleiche Arbeit oder schlechtere Aufstiegschancen.
- **Negative Einstellungen:** Arbeitgeber oder Arbeitskollegen zeigen Vorurteile, diskriminierendes oder feindseliges Verhalten gegenüber ukrainischen Flüchtlingen. „Ich habe auch kurz hier gearbeitet und ebenfalls Diskriminierung erfahren, nämlich dass Bulgaren anders behandelt wurden als Ukrainer. Das war in einem Geschäft, ich arbeitete als Verkäuferin. Und





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

ich konnte diesen Unterschied spüren. Ich habe nicht gehört, dass jemand die Bulgaren dazu aufgefordert hätte, schneller zu arbeiten, aber uns Ukrainer wurden dazu angehalten. Das empfand ich als beleidigend.“

„Ich habe auch kurz hier gearbeitet und ebenfalls Diskriminierung erfahren, nämlich dass Bulgaren anders behandelt wurden als Ukrainer. Das war in einem Geschäft, ich arbeitete als Verkäuferin. Und ich konnte diesen Unterschied spüren. Ich habe nicht gehört, dass jemand die Bulgaren dazu aufgefordert hätte, schneller zu arbeiten, aber uns Ukrainer wurden dazu angehalten. Das empfand ich als beleidigend.“

- **Fehlende formelle Verträge oder unklare vertragliche Vereinbarungen::**

- **Mündliche Vereinbarungen:** Arbeit auf der Grundlage informeller, mündlicher Vereinbarungen, denen klare Angaben zu Lohn, Arbeitszeiten oder anderen wesentlichen Bedingungen fehlen.
- **Fehlen wesentlicher Vertragsbestandteile:** Verträge, in denen Angaben zu Gehalt, Arbeitszeiten, Sozialleistungen oder anderen Rechten fehlen.

- **Arbeit in Hochrisikosektoren:**

- **Landwirtschaft:** Niedrige Löhne, lange Arbeitszeiten und schlechte Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft. Beachten Sie die saisonalen Arbeitsmuster in diesem Sektor.
- **Gastronomie und Tourismus:** Oft unterhalb des Mindestlohns liegende Bezahlung, lange Arbeitszeiten und schlechte Bedingungen; besonders häufig bei Saisonarbeit, insbesondere an abgelegenen Orten.
- **Produktion:** Oft unreguliert, mit unsicheren Bedingungen, langen Arbeitszeiten, niedrigen Löhnen und fehlenden Verträgen.



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

„In Rumänien beobachten wir hauptsächlich Arbeitsausbeutung. Ukrainer werden beispielsweise im Herbst dazu angehalten, lange Arbeitszeiten in der Landwirtschaft zu leisten. Sie werden für verschiedene Tätigkeiten in der Landwirtschaft eingesetzt, wobei ihnen jeweils ein bestimmter Lohn versprochen wird. Am Ende müssen sie beispielsweise Trauben oder Mais ernten und erhalten dafür einen Tageslohn versprochen, den sie jedoch nie ausgezahlt bekommen. Es handelt sich also um falsche Versprechungen.“

- **Ausbeutung für kriminelle Aktivitäten:**
 - **Scheinehen oder Zwangsprostitution:** Anzeigen oder Stellenangebote, die legitim erscheinen, aber zu Zwangsheirat, Prostitution oder anderen Formen sexueller Ausbeutung führen können. Seien Sie wachsam bei Stellenangeboten in Nachtclubs oder anderen risikoreichen Einrichtungen.
 - **Schmuggel oder Menschenhandel:** Es wurden Fälle dokumentiert, in denen ukrainische Flüchtlinge mit gefälschten Stellenanzeigen für VIP-Transporte angeworben wurden, wobei es sich um potenzielle Fälle von Menschenhandel für illegale Aktivitäten wie Menschenschmuggel handelte.

4.4.3 Erkennen von Anzeichen für Arbeitsausbeutung

Um Arbeitsausbeutung zu erkennen, muss man verschiedene Warnsignale genau kennen. Hier sind einige wichtige Anzeichen:

- **Rekrutierung:** Verdächtige Rekrutierungspraktiken, darunter Versprechen von hochbezahlten Jobs, die zu gut sind, um wahr zu sein, oder Rekrutierung über informelle Kanäle.



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

- **Arbeitsbedingungen:** Schlechte Arbeitsbedingungen, lange Arbeitszeiten, niedrige Bezahlung, unsichere Umgebung, Schuldknechtschaft und Einschränkungen der Bewegungsfreiheit oder Kommunikation.
- **Vulnerable Personen:** Konzentrieren Sie sich auf Personen oder Gruppen, die als besonders schutzbedürftig bekannt sind, wie beispielsweise diejenigen, die im Abschnitt „Vulnerabilitätsfaktoren“ oben aufgeführt sind.
- **Isolation:** Isolierung der Opfer von Familie und Freunden, Kontrolle ihrer Bewegungsfreiheit und Kommunikation.
- **Kontrolle:** Arbeitgeber, die übermäßige Kontrolle über das Leben ihrer Arbeitnehmer ausüben, einschließlich der Beschlagnahmung von Dokumenten, der Kontrolle ihrer Finanzen und der Einschränkung des Zugangs zu Informationen.

Wenn Sie diese Gefährdungsfaktoren, die gängigen Formen der Ausbeutung und die wichtigsten Indikatoren gründlich verstehen, sind Sie in der Lage, Arbeitsausbeutung unter ukrainischen Flüchtlingen wirksam zu erkennen und zu bekämpfen. Im nächsten Abschnitt werden praktische Schritte beschrieben, die Sie unternehmen können, um Verdachtsfälle zu erkennen, Opfer zu schützen und angemessene Hilfe zu leisten.



Hochschule für den
öffentlichen Dienst
in Bayern
Fachbereich
Polizei



CSD
CENTER FOR
THE STUDY OF
DEMOCRACY



4.5 Vorgeschlagene Aktivität des Kapitels

Tabelle 1. Fallstudie Gruppendiskussion

Name der Aktivität	Fallstudie Gruppendiskussion
Art der Aktivität	Analyse einer Fallstudie
Dauer	60 Minuten
Art der Aktivität	Die Teilnehmenden sind in der Lage, realitätsnahe Szenarien zu analysieren, Anzeichen von Arbeitsausbeutung zu identifizieren und geeignete Maßnahmen vorzuschlagen.
Benötigte Materialien	Ergebnis 3
Leitfaden für den Moderator	• Teilen Sie die Teilnehmenden in kleine Gruppen (3-4 Personen) ein. • Geben Sie jeder Gruppe eine Fallstudie, in der Situationen beschrieben werden, die mit Arbeitsausbeutung in Verbindung stehen könnten (siehe Abschnitt „Handouts“)

	• Bitten Sie die Gruppen, die Fallstudien zu analysieren und dabei a) Rekrutierungs- und b) Kontrollmechanismen, c) ausbeuterische Praktiken, d) Indikatoren für Arbeitsausbeutung und c) potenzielle Schwachstellen der Opfer zu identifizieren. • Leiten Sie die Gruppen an, Strategien zur Identifizierung und Unterstützung von Opfern sowie zur Meldung von Verdachtsfällen zu entwickeln.
Nachbesprechung	• Leiten Sie eine Gruppendiskussion, fassen Sie die Ergebnisse zusammen und tauschen Sie bewährte Verfahren aus.. • Heben Sie gemeinsame Herausforderungen und Unklarheiten bei der Erkennung von Arbeitsausbeutung hervor. • Diskutieren Sie die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen den Behörden und Akteuren.
Tipps für Moderation	• Verwenden Sie offene Fragen, um eine aktive Teilnahme zu fördern. • Schaffen Sie eine unterstützende Umgebung, in der sich die Teilnehmer wohlfühlen und ihre Ideen frei äußern können. • Betonen Sie die Komplexität des Arbeitshandels und die Bedeutung ethischer Überlegungen bei Interventionen.
Handouts	z.B. Fallstudien, die ausgedruckt und den Teilnehmern ausgehändigt werden sollten.



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

Varianten für die Online-Durchführung	Bei einer Online-Durchführung werden die Teilnehmenden in separate virtuelle Räume aufgeteilt, jeweils mit einer moderierenden Person. Nach Abschluss der Gruppenarbeit werden die Ergebnisse im Plenum vorgestellt.
Referenzen	IOM, UNHCR, OSCE

FALLSTUDIE & GRUPPENDISKUSSION

Fallszenarien zu Menschenhandel zum Zweck der Arbeitsausbeutung unter ukrainischen Flüchtlingen.

Fallstudie 1: Hotelkette (Tourismussektor)

In einer beliebten Touristenstadt möchte eine bekannte Hotelkette aufgrund steigender Besucherzahlen ihr Personal aufstocken. Das Management kennt den hohen lokalen Bedarf, hat jedoch Schwierigkeiten, ausreichend Arbeitskräfte zu finden.

Eine Vermittlungsagentur, die vorgibt, ukrainischen Flüchtlingen bei der Arbeitssuche zu helfen, nimmt über soziale Medien und Unterstützungsgruppen für Geflüchtete Kontakt zu potenziellen Arbeitskräften auf. Es werden gut bezahlte Stellen im Hotelgewerbe versprochen, inklusive Unterkunft und Verpflegung. Die Angebote werden





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

auf Ukrainisch unterbreitet, was die Kommunikation besonders glaubwürdig und attraktiv erscheinen lässt.

Nach der Anwerbung werden die Arbeitskräfte in die Stadt gebracht. Dort stellen sie jedoch fest, dass sie nicht in den versprochenen Unterkünften, sondern in einer heruntergekommenen Wohnanlage untergebracht werden. Ihre Reisepässe werden von der Vermittlungsagentur angeblich „zur sicheren Aufbewahrung“ einbehalten. Zudem werden sie gezwungen, Arbeitsverträge in einer Sprache zu unterschreiben, die sie kaum verstehen. Diese Verträge enthalten überhöhte Gebühren für Transport, Verpflegung und Unterkunft, wodurch sich ihre Abhängigkeit weiter verstärkt.

Die Beschäftigten werden dazu gedrängt, sehr lange Arbeitszeiten zu leisten, häufig mehr als 12 Stunden täglich, und erhalten dafür kaum oder keine Vergütung, da angebliche Vorschüsse zur Begleichung der Vermittlungsgebühren einbehalten werden. Die versprochenen Löhne werden nicht ausgezahlt. Um Kontrolle auszuüben, wird mit Anzeigen bei den Behörden oder Abschiebung gedroht.

Fallstudie 2: Landwirtschaftlicher Sektor

In einer ländlichen Gegend leiden die lokalen Bauern aufgrund saisonaler Anforderungen unter Arbeitskräftemangel. Es entstehen Ausbeutungsnetzwerke, die sich an ukrainische Flüchtlinge wenden, die auf der Suche nach Arbeit sind.

Ein lokaler Bauer kontaktiert eine selbsternannte NGO, die Flüchtlingen Arbeitsplätze anbietet. Die NGO wirbt damit, dass sie Flüchtlingen bei der Integration in die Gemeinschaft hilft. Sie lockt potenzielle Arbeitskräfte mit Versprechungen hoher Löhne und sicheren Lebensbedingungen.





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

Nach ihrer Ankunft stellen die Arbeitskräfte fest, dass sie unter äußerst schlechten Bedingungen direkt auf dem Hof untergebracht werden. Ihnen wird mitgeteilt, dass von ihrem Lohn Abzüge für Unterkunft, Verpflegung und Transport vorgenommen werden. Der Arbeitgeber übt strenge Kontrolle über Arbeitszeiten und Bewegungsfreiheit aus und verlangt häufig, dass die Arbeitskräfte das Betriebsgelände nicht verlassen.

Die Betroffenen arbeiten unter harten Bedingungen und sehen sich Drohungen von Gewalt oder Anzeigen bei den Behörden wegen angeblich fehlender Arbeitspapiere ausgesetzt. Löhne werden häufig einbehalten oder durch erfundene Abzüge reduziert, wodurch die Arbeitskräfte in eine Schuldenspirale gegenüber dem Arbeitgeber geraten.

Fallstudie 3: Häusliche Pflege

Eine Familie in einer Großstadt stellt eine Haushaltshilfe ein, da sie Unterstützung für ältere Familienmitglieder benötigt. Gesucht wird gezielt eine Person mit Ukrainischkenntnissen, um die Kommunikation zu erleichtern.

Die Familie wendet sich an eine Agentur, die sich als seriöser Vermittlungsdienst für Pflegekräfte präsentiert und sich auf die Vermittlung von Flüchtlingen spezialisiert hat. Es wird ein fürsorgliches Arbeitsumfeld und eine gute Bezahlung in Aussicht gestellt.

Nach Arbeitsbeginn stellt die Pflegekraft fest, dass die Wohnbedingungen unzureichend sind und sie häufig gezwungen ist, in einem Abstellraum der Wohnung zu schlafen. Von ihr wird erwartet, rund um die Uhr verfügbar zu sein. Dabei kommt emotionale Manipulation zum Einsatz, etwa durch Aussagen, die betreuten älteren Personen „bräuchten sie mehr als alles andere“.





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

Obwohl zunächst ein bestimmtes Gehalt zugesagt wurde, erhält die Betreuungsperson letztlich nur einen Bruchteil des vereinbarten Lohns. Zur Begründung werden zusätzliche Kosten für Unterkunft und Verpflegung angeführt. Die Pflegekraft sieht sich außerstande, die Situation zu verlassen, da emotionale Abhängigkeiten bestehen und die Familie mit Verlassenwerden oder Entzug von Unterstützung droht.



Hochschule für den
öffentlichen Dienst
in Bayern
Fachbereich
Polizei



CSD
CENTER FOR
THE STUDY OF
DEMOCRACY



Asociația pentru
Cooperare și
dezvoltare
Durabilă



KLJUN
CENTRU DE ÎNĂLȚĂRI A NIVELULUI DE ȘTIINȚĂ ȘI TEHNOLOGIE





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

4.6 Reflexion

- Was sind die wichtigsten Erkenntnisse, die Sie aus dieser Schulung gewonnen haben, und wie werden sie sich auf Ihre Arbeit auswirken?
- Inwiefern hat die Schulung Ihr Verständnis der Risikofaktoren für Arbeitsausbeutung unter ukrainischen Flüchtlingen vertieft?
- Welche Herausforderungen erwarten Sie bei der Anwendung der besprochenen Praktiken und wie können Sie diese bewältigen?
- Wie kann die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Behörden und Organisationen zur besseren Identifizierung von Betroffenen von Arbeitsausbeutung und Menschenhandel beitragen?
- Welche im Training vorgestellten Instrumente oder Strategien erachten Sie als besonders hilfreich, und wie werden Sie diese in Ihrem beruflichen Alltag einsetzen?



www.eradicating2project.eu



**Co-funded by
the European Union**

Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Union nor the European Commission can be held responsible for them.